

2018-08-30

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Ziebigk und Siedlung am 29.01.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:10 Uhr  
**Sitzungsort:** VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V., Pflegeheim  
"Haus Elballee", Elballee 59, 06846 Dessau-Roßlau

Es fehlten:

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ullrich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 5 von 7 anwesenden Mitgliedern ist der Stadtbezirksbeirat zu Beginn der Sitzung beschlussfähig.

Ab 18.04 Uhr sind Frau Alisch und Herr Dr. Tamm zum TOP 4 der Sitzung anwesend.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

### Abstimmungsergebnis:5:0:0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2017**

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

## **Abstimmungsergebnis:4:0:1**

### **4 Einwohnerfragestunde**

- 4.1. Herr Brunne, Waldweg 37 fragt den SBB, wie dieser sich zur Umverlegung des Elberadweges positioniert. Insbesondere geht es hier um den Sachverhalt von der Ampel bis zur Bäckerei eine 30er Zone zu errichten und den Fahrradverkehr auf die Fahrbahn zu verlegen. Der SBB gibt an sich zu diesem Punkt außerhalb der Sitzung beraten zu wollen.  
V: SBB
- 4.2. Weiter fragt er an, ob der SBB sich zu der Verbesserung der Einsichtnahme an den Kreuzungen im Fischereiweg unterstützend einsetzt. Herr Ullrich verweist hier auf eine Anfrage aus der Bürgersprechstunde. Diese wird er an die Verwaltung weiterreichen.
- 4.3. Herr Brunne, Waldweg 37 fragt den SBB bzgl. Unterstützung zur Öffnung einer Einbahnstraße im Bereich An der Kienheide → Kienfichten → Lange Fichten für Fahrradfahrer in beide Richtungen an. Er bittet den SBB um Positionierung.  
V: SBB

### **5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates**

Herr Ullrich informiert:

- Der SBB hofft bei der Durchführung von Veranstaltungen gegen rechtsgesinn- te Veranstaltungen auf die Unterstützung durch das Bauhaus; hierzu soll es einen gemeinsamen Termin mit den Zuständigen der Stiftung Bauhaus und dem SBB geben  
V: SBB

### **6 Mitteilungen der Verwaltung**

- Mitteilungsblatt FDP 2017-4
- Weihnachtskarte ADFC

- Einladung Neujahrsempfang Bürgerliste am 08.01.2018 per Mail an den Vorsitzenden
- Merkblatt „Gestaltung Knarrbergsiedlung“

### **Kreisverkehr 7-Säulen/Puschkinallee; Antwort Amt 32:**

In erster Linie bitten wir die Verzögerte und doch inzwischen sehr lange Bearbeitungszeit zu entschuldigen. Die im Ortstermin angesprochenen Probleme wurden unter Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger (Tiefbauamt) und der Polizei thematisiert.

Bei dem an der Puschkinallee entlang führenden ehemals Benutzungspflichtigen Radweg handelt es sich um einen Angebotsstreifen den Radfahrer benutzen können aber nicht müssen. Dies entspricht den aktuellen Regelungen der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen da eine Benutzungspflicht im Bereich der Puschkinallee nicht anordnungsfähig ist.

Dieses Benutzungsrecht wird durch das Aufbringen von Piktogrammen (Sinnbild Fahrrad) auf dem entsprechenden Teil der Verkehrsanlage dargestellt. Im Rahmen der Anhörung wurden die vorhandenen Piktogramme entsprechend geprüft und ggf. werden im Rahmen der Markierung hier Ausbesserungen vorgenommen. Die Anzahl und Lage der Sinnbilder ist Regelkonform und dient der Verdeutlichung der Verkehrsfunktion. An allen regulären Parkzugängen sind die entsprechenden Piktogramme aufgebracht. – Trampelpfade werden hierbei nicht berücksichtigt! –

Die Zufahrt zur dann Benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage zwischen Puschkinallee und Kornhausstraße wurde ebenfalls überprüft. Die bestehende Lösung ist Regelkonform und entsprechend nutzbar – eine Gefahr geht von der Gestaltung der Auffahrt nicht aus. Die vorgeschlagene Lösung (Verschiebug in Richtung Kreisverkehr- Gestaltung als geradeaus fahrbare Zufahrt) wurde ebenfalls überprüft. Die Lösung hätte sicherlich fahrdynamische Vorteile, bringt aber einen erheblichen Umfang an Arbeiten in den neugestalteten Bereichen mit sich, und würde somit Gewährleistungsrechte bestehender Anlagen verletzen und nicht zwingend erforderliche Kosten verursachen.

Der Übergang vom Park zur Querung der Puschkinallee am Kreisverkehr ist verkehrsorganisatorisch völlig in Ordnung. Die Beschilderung und die Bodenindikatoren etc. sollten hier die Führung von Fußgängern und Radfahrern eindeutig reglementieren. Eine weitere Anbringung von Ge- oder Verbotsschildern würde hier nicht helfen, da die Verkehrsteilnehmer die vorhandene Verkehrsorganisation bei Fehlverhalten bereits missachten. Zur Verdeutlichung der Radfahrerbeziehungen sollte ebenso geprüft werden, ob die Markierung der Radfahrerfurten am Kreisverkehr als (Rotfurt) möglich wäre. Dies wurde bereits bei Bau des Kreisverkehrs durch die untere Denkmal-schutzbehörde abgelehnt.

Wir hoffen Ihre Anfrage ausführlich beantwortet zu haben, stehen Ihnen aber gern für weitere Gespräche und Rückfragen zur Verfügung.

## **7           Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates**

- 7.1. Herr Kaßner informiert über die Veranstaltung gegen Rechts. Er teilt mit, dass er die Anmeldung bereits für die nächsten 10 Jahre im Voraus getätigt hat. Seinem Wissen nach soll die rechtsorientierte Veranstaltung nun aber am 17.03.2018 stattfinden. Es wird auch hierfür eine Anmeldung einer Gegenveranstaltung geben, zu der er alle Anwesenden um Teilnahme bittet. Es sind wieder die „Menschenkette gegen Rechts“ sowie weitere Programmpunkte zur Gegendemonstration gegen die rechte Veranstaltung geplant. Er ruft alle Dessauer Bürger dazu auf an dieser Veranstaltung teilzunehmen.
- 7.2. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auf die Bürgeranfrage von Herrn Schöneich bzgl. der Situation am Achteck und der Parkplatzsituation bisher keine Antwort seitens des Tiefbauamtes gibt.  
V: Amt 66
- 7.3. Frau Keller, fragt an, ob es Unterlagen bzgl. der Umgestaltung des Platzes vorm Kornhaus gibt und ob diese einsehbar sind bzw. zur Verfügung gestellt werden können.  
V: Amt 66
- 7.4. Der SBB diskutiert über die Anfrage von Herrn Brumme in der Einwohnerfragestunde bzgl. der Prüfung aus der Gropiusallee eine 30er-Zone zu errichten. Der SBB beschließt die Möglichkeit der Errichtung einer 30er-Zone durch das Fachamt prüfen zu lassen.  
Abstimmung: 7:0:0  
V: Amt 32

## **9           Schließung der Sitzung**

Herr Ullrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt diese.

---

Joachim Ullrich

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung

Schriefführer